



Tätigkeitsbericht

Kreisvorstand Berlin-Mitte

2025/2026



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin-Mitte
Tegeler Straße 31
13353 Berlin

Inhalt

4	2025/2026 im Rückblick	18	Unsere Sommertour durch Mitte
6	Kreisvorstand Berlin-Mitte	19	Neue und reaktivierte Mitglieder
8	Grußwort des Kreisvorstands	20	Veranstaltungen
10	Vorstellung des Kreisvorstands	26	Parteitage
12	Das Jahr 2025 in Zahlen	27	Betreuung der Organe des Kreisverbands
14	Allgemeine Kreisvorstandstätigkeit	28	Partnerschaft Kreisverband Gotha
15	Interne und externe Kommunikation	30	Wahlkampf



Pilot-Phase
Haustürkampagne

Grüner Salon "Wie
gesund ist
(Berlin-)Mitte?"

Mitmach-Meile
Sommerfest

Call for Projects

Haustürkampagne
Berlin-Mitte

05

06

07

08

09

JHV

KMV

KMV

Kreismitglieder-
versammlung mit
Werner Graf

Kreismitglieder-
versammlung mit Felix
Kalbe aus Gotha



im Rückblick



Kreismitglieder-
versammlung mit
Franziska Brantner



Kreismitglieder-
versammlung zum
Bezirkswahlprogramm

KMV

Weihnachtsfeier

10

11

12

01

02

Vorstellungsrunden
Abgeordnetenhaus

KMV

KMV

#MitteLabs
Bezirkswahlprogramm

Grüner Salon mit
Claudia Major

Aufstellungs-
versammlung



Der Kreisvorstand Berlin-Mitte



Im letzten Jahr haben wir unseren stark gewachsenen Kreisverband weiter gestärkt, professionalisiert und die Grundlagen für das Berliner Wahljahr 2026 geschaffen. Mit vielfältigen Veranstaltungsformaten, einer verstetigten Haustürkampagne und einem partizipativen Prozess zur Erarbeitung unseres Wahlprogramms waren wir präsent, ansprechbar und nah an den Menschen. Parallel haben wir begonnen, den Wahlkampf vorzubereiten, inklusive der Aufstellung unserer Kandidat:innen. Als Team konnten wir uns dabei jederzeit aufeinander verlassen – und haben mit unseren unterschiedlichen Erfahrungen und Kompetenzen gemeinsam vieles auf den Weg gebracht.



Grußwort des Kreisvorstands

**Liebe Mitglieder des Kreisverbands Berlin-Mitte,
liebe Interessierte,**

hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr. Gemeinsam haben wir als Kreisverband viel bewegt: In unserer Partei, unseren Nachbarschaften und im Austausch mit den Menschen in Berlin-Mitte. Wir haben dabei, gerade in global bewegten Zeiten, den Schwerpunkt immer darauf gelegt, was wir selbst, unmittelbar und vor Ort gestalten können.

Dieser Tätigkeitsbericht gibt einen Einblick in unsere Arbeit als Kreisvorstand: In politische Initiativen, Veranstaltungen und Kampagnen – aber auch in den organisatorischen Teil unserer Arbeit sowie die vielen oft unsichtbaren Prozesse, die abseits der großen Bühnen laufen.

Als Kreisvorstand danken wir allen, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich neben Job, Familie und anderen Verpflichtungen eingebracht haben. Das ist nicht selbstverständlich und ohne Euch wäre unsere Arbeit nicht möglich. Und wir freuen uns darauf, uns gemeinsam weiter für einen Hauptstadtbezirk als Zentrum für Freiheit, Vielfalt und Zukunft einzusetzen!

Mit herzlichen Grüßen

Der Kreisvorstand

Lara

Walden

Timur

Annalena

Florian

dinus



”

Bewegte Zeiten brauchen nicht nur eine stabile Hand sondern auch die Bereitschaft und den Mut für Veränderung. Ich möchte dem Vorstand dafür danken, dass er sich dieser schwierigen Aufgabe auch im letzten Jahr mit hohem Engagement und Erfolg angenommen hat!

Auch im Angesicht der bundespolitischen Veränderungen ist es dem Vorstand gelungen, das hohe Engagement der immer mehr werdenden Mitglieder:innen mit einer breiten Mischung aus Themen von Bundes- bis Kiezpolitik zu halten und zu stärken. Für diese zielgerichtete und professionelle Arbeit danke ich dem Vorstand! Danke für alles und mehr davon!

“

Christopher Schriener

Bezirksstadtrat für den öffentlichen Raum

Vorstellung des Kreisvorstands

Mit den Neuwahlen des Kreisvorstandes in 2025 hat unser Kreisverband nach unserem Strukturprozess gemäß neuer Satzung zum ersten Mal zwei Kreisvorsitzende gewählt: Lara Liese und Madlen Ehrlich.

Nachdem Yasemin Derviscemallioglu und Louis Jarvers beschlossen hatten, nicht erneut für den Kreisvorstand zu kandidieren, wurden mit Annalena Pott und Linus Siebert zwei neue Mitglieder in den Kreisvorstand gewählt.



Lara Liese



Madlen Ehrlich



Timur Ohloff

Verantwortlichkeiten
(Auswahl)

- Vorstandskoordination
- Neumitglieder
- Grüne Jugend
- Koordination AGen und SGen

- Vorstandskoordination
- Bezirksfraktion
- Partnerschaft KV Gotha
- Koordination AGen und SGen

- Finanzen
- Neumitglieder
- Koordination AGen und SGen

Inhaltliche
Zuständigkeit

- Innen- und Gesellschaftspolitik

- Wirtschafts- und Digitalpolitik

- Gesundheits- und Sozialpolitik;
- Umwelt- und Verkehrspolitik

Weiteres aktuelles
und ehemaliges
Engagement

- (Ersatz-) Delegierte für LDK, BDK, Frauenkonferenz
- Sprecherin LAG Demokratie und Recht
- Mitglied der Steuerungsgruppe für das Fürsorgekonzept des Landesverbands

- Bürgerdeputierte
- Bezirkswahlausschuss
- (Ersatz-) Delegierte für LDK, LA, BDK, Frauenkonferenz

- Initiator Haustürkampagne
- Mitglied Diätenkommission & Landesfinanzrat
- Delegierter für BDK
- Ersatzdelegierter für LDK

Timur Ohloff hat die Zuständigkeit des Kreisschatzmeisters übernommen. Florian Maaß wurde als Vorstandsmitglied wieder gewählt. Lara, Madlen und Timur bilden den neuen geschäftsführenden Kreisvorstand.

Als ehrenamtlich tätiger Kreisvorstand haben wir zur Steigerung unserer Effizienz klare, individuelle Verantwortlichkeiten inklusive Personalzuständigkeit festgelegt.

Die meisten Aufgaben fallen unregelmäßig an, stehen in unserer Arbeit aber im Vordergrund: Das betrifft bspw. die Planung und Umsetzung von Wahlkämpfen, die Vorbereitung von Aufstellungsversammlungen, die Organisation regulärer Mitgliederversammlungen oder auch den Prozess zum Bezirkswahlprogramm.



Annalena Pott

- Diversität
- Parteitage
- Demonstrationen

- Außen- und Europapolitik
- Bildungspolitik

- Sprecherin AG Grüne Transatlantiker:innen
- (Ersatz-) Delegierte für LDK und BDK
- Sprecherin LAG Frieden und Internationales
- Mitglied der Antragskommission Landeswahlprogramm 2026



Florian Maaß

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zählgemeinschaft
- Webseite und Newsletter

- Stadtentwicklungspolitik

- (Ersatz-) Delegierter für LDK, BDK
- Leitung Klimateam im Klimaprozess des Kreisverbands
- ehem. politischer Geschäftsführer der GJ Brandenburg



Linus Siebert

- Strategische Kommunikation und Social Media

- Bildungs- und Kulturpolitik
- Sportpolitik

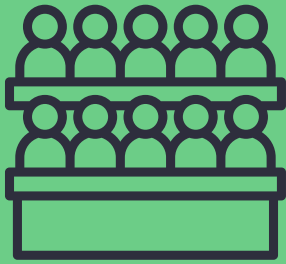
- Sprecher AG Grüne Transatlantiker:innen
- BDK-Delegierter
- LDK-Ersatzdelegierter

Verantwortlichkeiten (Auswahl)

Inhaltliche Zuständigkeit

Weiteres aktuelles und ehemaliges Engagement

Weitere Verantwortlichkeiten legen wir in enger Abstimmung mit unserem Kreisgeschäftsstellen-Team basierend auf unseren Erfahrungen, Fähigkeiten und unserer individuellen Kapazität fest - bei Dringlichkeit sofort, ansonsten in den zweiwöchentlich stattfindenden Kreisvorstandssitzungen bzw. den neu etablierten Sitzungen des geschäftsführenden Kreisvorstandes.



16 Bezirksverordnete



24 Kreisvorstandssitzungen

1 Bezirksbürgermeisterin



13 Arbeitsgemeinschaften mit 31 Sprecher:innen



5 Angestellte



3 Stadtteilgruppen mit 12 Sprecher:innen

**Als Kreisvorstand
vertreten wir 2.729
Mitglieder**



**1 Stadtrat (Öffentlicher
Raum)**

**6 Mitglieder des
Abgeordnetenhauses**




**1
Kreisvorstands-
klausur**

1 Bundestagsabgeordnete



in Zahlen

1
Jahreshauptversammlung



6
Kreismitgliederversammlungen



3
#MitteLabs



1 Mitte-Mitmach-Meile



4 Grüne Salons



1 Stammtisch



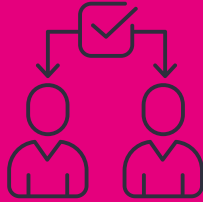
14 Haustüraktionstage



2 saisonale Feste



3 Landesdelegiertenkonferenzen



2 Aktuelle Stunden




8
Neumitgliedertreffen



5
Landesausschüsse



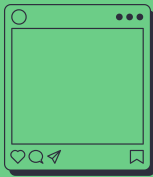
2
Bundesdelegiertenkonferenzen



5 Sitzungen des Landesfinanzrates



184 Beiträge 2025



40+
Editorials im Newsletter



7 Bezirksvorständetreffen



6 Grüne Vorspanntreffen

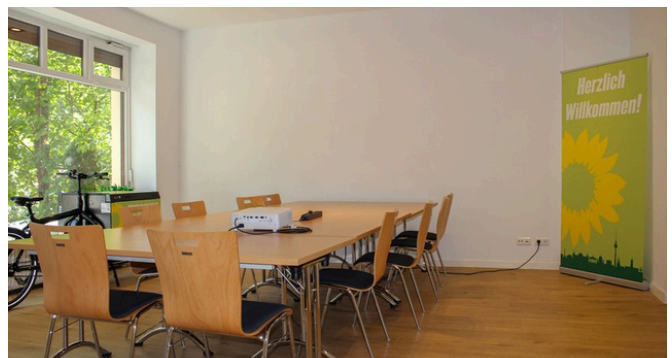
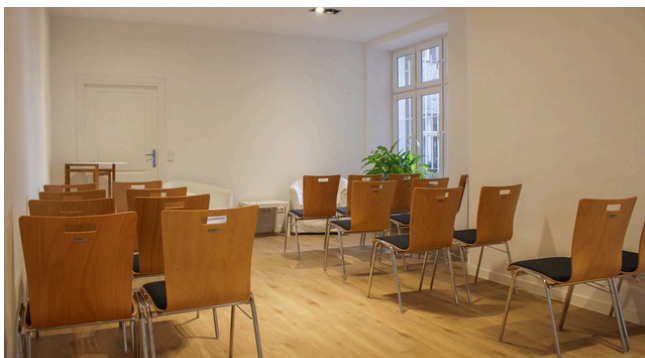


Allgemeine Kreisvorstandstätigkeit

Kreisgeschäftsstelle

Um unserem Kreisgeschäftsstellenteam und unseren aktiven Mitgliedern in der Kreisgeschäftsstelle ein angenehmes und repräsentatives Arbeitsumfeld zu bieten, sorgen wir für eine gute Ausstattung unserer Räumlichkeiten. In 2025 haben wir daher folgende Dinge angeschafft:

- MeetingOwl (mobiles Konferenzgerät)
- 2 Whiteboards
- 2 Bürostühle
- 2 Garderobenständer
- Ausstattung Social Media (Mikrofon)
- Megaphon
- 1 Diensthandy
- 2 Laptops
- 1 Spiegel im Badezimmer (endlich)



Personal

Gerade, weil wir als Kreisvorstand unsere Ämter komplett ehrenamtlich neben dem Beruf ausüben, ist unser Team für uns so wichtig! Hier tragen wir auch die Personalverantwortung. Das heißt, dass wir uns mit unseren Mitarbeitenden kontinuierlich über laufende Aufgaben, Prioritäten und organisatorische Fragen austauschen. Weil unsere Zusammenarbeit oft asynchron erfolgt, ist es uns besonders wichtig, Prozesse klar zu strukturieren und regelmäßig gemeinsam zu reflektieren. In wiederkehrenden Gesprächen besprechen wir Arbeitsabläufe, klären offene Punkte und holen gegenseitig Feedback ein. So stellen wir sicher, dass die Zusammenarbeit im Team transparent, verlässlich und gut koordiniert bleibt.

Personalverantwortung heißt aber auch, dass wir immer wieder neu überlegen, welche hauptamtliche Unterstützung wir – im Rahmen unseres knappen Budgets – brauchen. Daher haben wir im letzten Jahr neue Stellen geschaffen bzw. vorhandene umstrukturiert. Seit Sommer 2025 haben wir zwei neue Stellen mit Werkstudentinnen besetzt: Eine Social-Media-Stelle und eine Stelle in Content Management und Mediengestaltung. Warum diese Stellen? In Zeiten, in denen es immer schwieriger wird, mit klaren Botschaften durchzudringen, brauchen wir hier gezielte Unterstützung. Die Ideen, die so viele von uns tagtäglich diskutieren und umsetzen, verdienen es, gesehen und gehört zu werden. Diese beiden Stellen legen dafür die Grundlage – mit Struktur, Innovation und Weiterentwicklung. Und die Ergebnisse könnt Ihr auf unseren Kanälen und im Newsletter sehen. Außerdem haben wir für eine effektive und frühzeitige Vorbereitung des Wahlkampfs 2026 die Stelle der Vorstandsreferentin auf Vollzeit aufgestockt.

Interne und externe Kommunikation

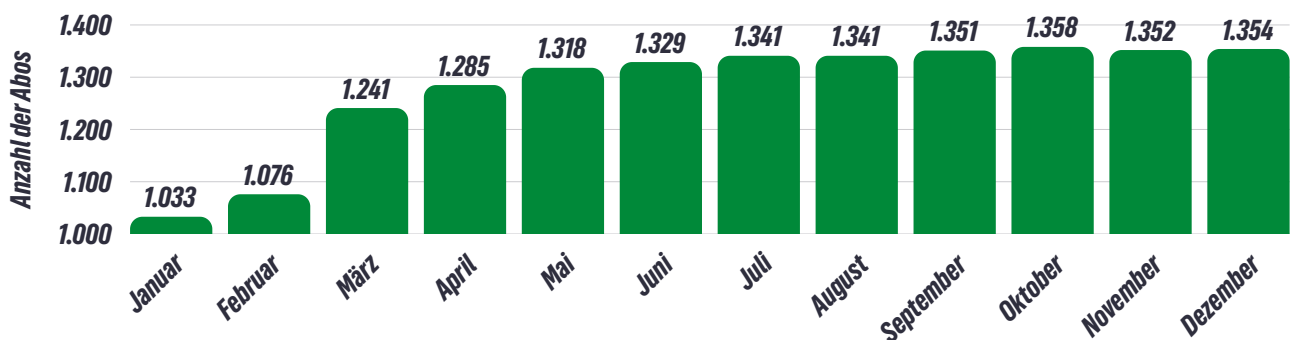
Newsletter

Kommunikation ist eine der wichtigsten Aufgaben des Kreisvorstandes. Intern wie extern leiten wir die Kommunikation des Kreisverbandes und lassen Euch transparent an allen Ereignissen teilhaben.

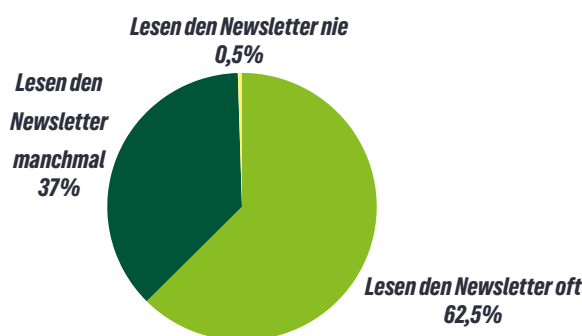
Intern halten wir besonders durch unseren wöchentlichen Newsletter unsere Mitglieder immer auf dem neuesten Stand, egal ob über politische Entwicklungen, Veranstaltungen oder andere Ereignisse – im Newsletter erfahrt Ihr, was im Kreisverband aktuell passiert. 2025 haben wir 44 Newsletter verschickt, davon wurden sieben vor der Bundestagswahl am 23. Februar versendet. Der Newsletter am 24. Februar, also am Tag nach der Wahl, wurde 2025 am meisten gelesen. Damit Ihr immer wisst, was den Kreisvorstand in der Woche beschäftigt, verfassen wir abwechselnd das Editorial des Newsletters. Über weitere wichtige Ereignisse oder besondere Veranstaltungen informieren wir in der Vorstandsmeldung.

Auch neben unserem Newsletter treten wir mit Euch in Kontakt. Über die Rocket-Chat-Kanäle teilen wir wichtige Neuigkeiten direkt mit Euch. So können wir uns noch schneller und direkter austauschen. Darüber hinaus haben wir für wichtige und komplexe organisatorische Themen, insbesondere im Wahlkampf, auch einige Signal-Messenger-Gruppen, in denen wir uns koordinieren können.

Abonent*innen Wachstum im Jahr 2025



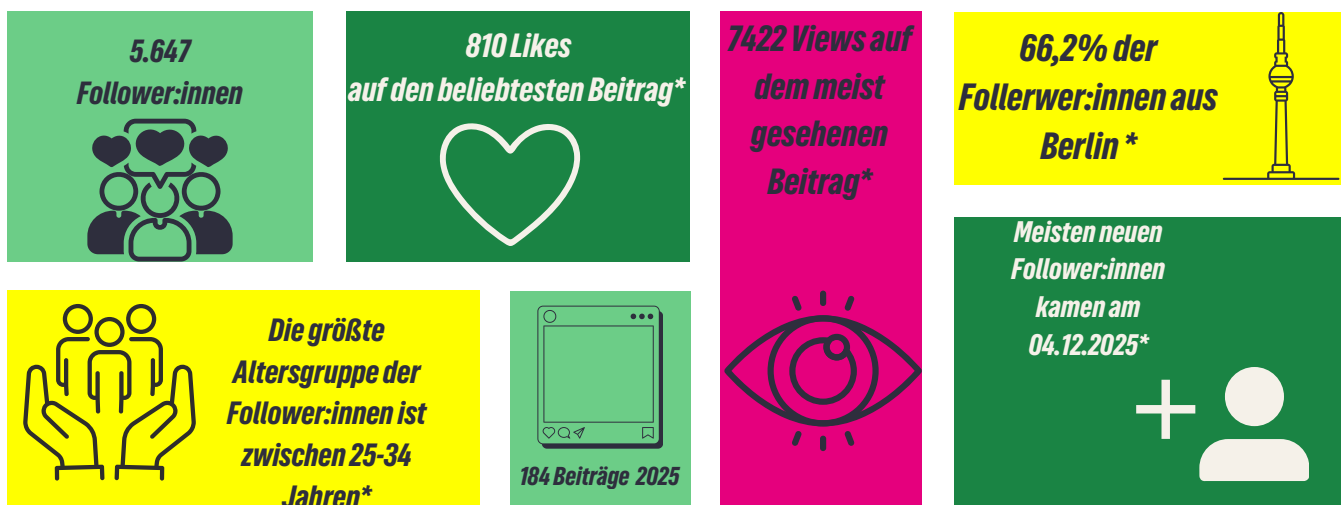
Wie oft wird der Newsletter gelesen?



Social Media

Im vergangenen Jahr haben wir unsere Social-Media-Präsenz deutlich professionalisiert. Mittlerweile sind wir auf sechs Plattformen aktiv und erreichen eine stetig wachsende Community. In 2025 haben wir über 180 Beiträge produziert und über alle Kanäle hinweg ausgespielt. Unser Ziel war es, mehr Aufmerksamkeit auf unser ehrenamtliches Engagement zu lenken und unsere politische Arbeit transparenter zu machen. Dabei beschränken wir uns nicht mehr nur darauf, auf Aktionen aufmerksam zu machen, sondern vermitteln gezielt unsere Ideen, Pläne und Werte. Mitglieder unseres Kreisvorstands traten häufiger vor der Kamera auf und konnten direkt von ihren politischen Überzeugungen berichten sowie zur Mobilisierung aufrufen. Auch veröffentlichte Redebeiträge von Mitgliederversammlungen oder kleine thematische Interviews mit Mitgliedern des Kreisverbandes – etwa zum Müllfest – machten unsere Inhalte und Motivation öffentlich sichtbar. Zudem wurde erstmals online ersichtlich, wie vielfältig unsere Veranstaltungen und die Expertise unserer eingeladenen Gäste sind.

Ein weiteres Ziel war es, neue Zielgruppen zu erschließen. Dafür haben wir einen Kanal auf der Plattform TikTok aufgebaut und dort regelmäßig Inhalte veröffentlicht. Ende 2025 zählte der Kanal bereits über 500 Follower. Zusätzlich haben wir neue Social-Media-Formate für jüngere Wähler:innen entwickelt und ausprobiert, darunter Memes für den Unterhaltungswert oder Rückblicke, die unsere Bezirksarbeit nahbarer machen. Auf Instagram erreichten unsere Inhalte dabei besonders häufig die Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen.



*Zahlen beziehen sich ausschließlich auf Instagram

Mit dem neuen Format „one hot take for one hot coffee“ haben wir zudem versucht, verstärkt Perspektiven aus der Bevölkerung einzubinden. Auch unsere Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger und unser Stadtrat Christopher Schriener konnten auf unseren Plattformen ihre Sichtweisen teilen. Dadurch möchten wir sichtbar machen, welche wichtige Arbeit beide für unseren Bezirk leisten.

Zuletzt war es uns wichtig, auch die Vielfalt und das außerordentliche Wirken unserer Mitglieder sichtbar zu machen. Ob im Rahmen von Veranstaltungsinhalt, als Hauptmotiv auf unseren Haustürwahlkampf-Gruppenfotos oder mit kurzen Redebeiträgen in einzelnen Beiträgen – überall wurde deutlich, dass unsere Arbeit von vielen engagierten Menschen getragen wird. Vielen Dank für eure Bereitschaft, unserer Online-Präsenz eure Gesichter zu leihen.



@gruene.mitte



@gruenemitte



gruene.mitte



@gruenemitte.bsky.social



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin-Mitte

Pressearbeit

Auch die Pressearbeit, die wir machen, zählt natürlich zur externen Kommunikation. Zu aktuellen und relevanten Themen erstellen wir Pressemitteilungen, geben Statements ab oder führen Hintergrundgespräche zur Erläuterung komplexerer Zusammenhänge. So könnt nicht nur Ihr, sondern alle Menschen in Berlin-Mitte und darüber hinaus aktuelle Einblicke in unsere politische Arbeit erhalten.

Unsere Sommertour durch Mitte

Gemeinsam mit unseren Bezirksamtsmitgliedern Stefanie Remlinger und Christopher Schriener sind wir im Sommer 2025 auf Sommertour gegangen und haben mehrere Einrichtungen und Firmen im Bezirk besucht. Der direkte Austausch mit Unternehmen in Mitte ist uns ein wichtiges Anliegen.

Im Rahmen der Sommertour haben wir mehr über die aktuellen Projekte und Planungen der bezirklichen Einrichtungen erfahren und deren Herausforderungen und Anliegen an uns als politische Vertreter:innen besprochen. Wir haben den Unternehmen und Einrichtungen gezeigt: Grüne Politik kann die Rahmenbedingungen für Unternehmen verbessern.



Mit der BVG haben Madlen Ehrlich, Kreisvorsitzende, und Christopher Schriener, Bezirksstadtrat für den öffentlichen Raum, das alte Stellwerk der U2 besucht. Dabei haben wir über funktionierende Strukturen, vorausschauende Planung und den Austausch zwischen Unternehmen, Verwaltung und Politik gesprochen. Die BVG ist dabei eine wichtige Partnerin in der Verkehrswende.

Außerdem waren die beiden auch zu Gast beim Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz. Hier ging es neben aktuellen Bauvorhaben und der Öffentlichkeitsbeteiligung in Berlin-Mitte auch um die Schnittstellen zwischen Netzausbau und Bezirksverwaltung. Im Austausch haben wir die Zusammenhänge der Prozesse auf beiden Seiten besprochen und Verständnis für beide Perspektiven geschaffen.



Gemeinsam mit Florian Maaß, Mitglied des Kreisvorstands, und Madlen Ehrlich, Kreisvorsitzende, ging es dann noch zu BEW, wo wir Fragen der Energie- und Wärmeversorgung im Bezirk diskutiert haben.

Unsere Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger war bei den Berliner Unterwelten e.V. zu Besuch. Neben historischen Einblicken und einer Führung durch die Anlagen am Gesundbrunnen kamen wir auch in einen intensiven Austausch über sehr aktuelle Themen, wie den modernen Zivilschutz und derzeitige Anliegen des Vereins. In den unterirdischen Anlagen hat sich sehr beeindruckend gezeigt, welche Arbeit der Verein und die ehrenamtlichen Mitglieder seit Jahrzehnten leisten. Die Anlagen zu entdecken, zu erforschen, zu erhalten und für die Stadtgesellschaft und Geschichtsinteressierte aus aller Welt zugänglich zu machen.

Mit unserer Kreisvorständin Annalena Pott war Stefanie Remlinger außerdem auch zu Besuch bei Janainas e.V., einem Verein gegründet von brasilianischen Frauen, der Projekte durchführt, die Migrantinnen unterstützen und empowern.



Neue und reaktivierte Mitglieder

Im Jahr 2025 haben sich 493 Menschen dazu entschieden, Mitglied in unserem Kreisverband zu werden. Stand jetzt sind damit ca. 18 % unserer aktuell über 2.700 Mitglieder im letzten Jahr beigetreten. Das ist ein Rekord! Der Großteil dieser Mitglieder ist nach dem Ampel-Aus, das mit der US-Wahl zusammenfiel und zu Robert Habecks Kanzlerkandidatur eingetreten – in dieser Zeit hatten wir das stärkste Mitgliederwachstum unserer Geschichte.

Uns ist es sehr wichtig, möglichst viele dieser Mitglieder für die aktive Parteiarbeit zu gewinnen. Ihre Perspektiven sollen einfließen und wir als Partei so lebendig bleiben, wie wir es sind. Jedes neue Mitglied erhält unmittelbar nach dem Eintritt eine persönliche Willkommensmail mit den wichtigsten Informationen und einer Einladung zum Neumitgliedertreffen.

Die Neumitgliedertreffen finden in der Regel einmal monatlich hybrid statt. Damit es für jede und jeden mal passt, bieten wir die Treffen zu unterschiedlichen Zeiten (mal Mittwochabend, mal Samstagnachmittag) an. Im Neumitgliedertreffen geben wir einen Einblick über die Strukturen des Kreisverbandes und einen Überblick über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements. Zudem dient es der ersten Vernetzung.



Vor möglichst allen Gremiensitzungen organisieren wir einen kurzen Grünen Vorspann, in dem wir uns gegenseitig kennenlernen und in die Abläufe einführen, um ein möglichst gutes Ankommen in der Partei zu ermöglichen. Auch im Wahlkampf bieten wir regelmäßig Schulungen an, um Hürden abzubauen. So begann bspw. jeder Haustüraktionstag mit einem Training.

Neben dieser Neumitgliederarbeit verbessern wir unsere Mitgliederbetreuung weiter – so bekommen zahlreiche Aktive in Funktionen mittlerweile handgeschriebene Geburtstagskarten von uns, was viele Mitglieder tatsächlich sehr freut. Wir schaffen aktuell außerdem die Daten-Grundlage dafür, künftig stärker Mitgliedschaftsjubiläen zu würdigen. Stay tuned.

Veranstaltungen

Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit als Kreisvorstand ist die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zusammen mit unserem Kreisgeschäftsstellenteam. Diese Veranstaltungen sind der Raum für demokratische Beteiligung, politische Debatten und innerparteiliche Wahlen. Neben den obligatorischen Mitgliederversammlungen testen und verstetigen wir auch immer wieder neue Formate, um den Austausch und die Vernetzung zu stärken.

Mitgliederversammlungen

Im Berichtszeitraum haben wir insgesamt eine Jahreshauptversammlung, fünf Kreismitgliederversammlungen sowie eine Aufstellungsversammlung organisiert und durchgeführt.

Im Rahmen der Kreismitgliederversammlungen haben wir wichtige politische und strategische Themen aufgegriffen

Jahreshauptversammlung 10. Mai 2025

- Hauptverantwortung: Lara Liese & Florian Maaß
- Haushalt & Finanzen
- Tätigkeitsbericht Kreisvorstand
- Wahl Kreisvorstand
- Wahl Delegierte für Landes- und Bundesparteitage

Kreismitgliederversammlung 15. Juli 2025

- Hauptverantwortung: Madlen Ehrlich & Linus Siebert
- Impuls von Dr. Stefanie John, Leiterin der Abteilung Analyse und Strategie in der Bundesgeschäftsstelle, zur Frage, welche Rolle wir als Partei in der aktuellen Parteienlandschaft haben – und welche Ableitungen wir daraus für Berlin ziehen können.
- Werner Graf, der kurz vor der KMV vom Landesvorstand als Spitzenkandidat für die Berlin-Wahl vorgeschlagen wurde, hat bei seine Vision für Berlin vorgestellt: Eine Stadt der Freiheit, eine Regierung, die wieder Gerechtigkeit schafft, Politik als Team sport. Es folgte ein konstruktiv-kritischer Austausch.
- Vorstellung der Vorbereitungen auf den Wahlkampf 2026 durch den Kreisvorstand

Kreismitgliederversammlung 13. September 2025

- Hauptverantwortung: Madlen Ehrlich & Timur Ohloff
- Felix Kalbe aus unserem Partnerkreisverband in Gotha berichtet über die derzeitige Sicherheitslage für grüne Kommunalpolitiker:innen in Thüringen
- Lara berichtete zum Stand der Erarbeitung des Fürsorgekonzepts des Landesverbands,
- Timur stellte Ideen für die Reform der Beitrags- und Kassenordnung vor.

Kreismitgliederversammlung 11. November 2025

- Hauptverantwortung: Annalena Pott & Lara Liese
- Mit unserer Parteivorsitzenden Franziska Brantner haben wir über die Ausrichtung der Partei nach der Bundestagswahl gesprochen. Die Kreismitgliederversammlung fand unmittelbar vor der Bundesdelegiertenkonferenz statt, weshalb wir auch mit Franziska gemeinsam nach Hannover geblickt haben.
- Gemeinsam haben wir zudem den Impuls unseres Kreisverbands zur Bundesdelegiertenkonferenz mit Änderungsanträgen beschlossen.



Aufstellungsversammlung 17. Januar 2026

- Hauptverantwortung: Florian Maaß & Lara Liese
- Nominierung Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger und unseres Bezirksstadtrats Christopher Schriener
- Aufstellung Direktkandidierende für die Abgeordnetenhauswahl am 20. September 2026

Kreismitgliederversammlung 28. Februar 2026

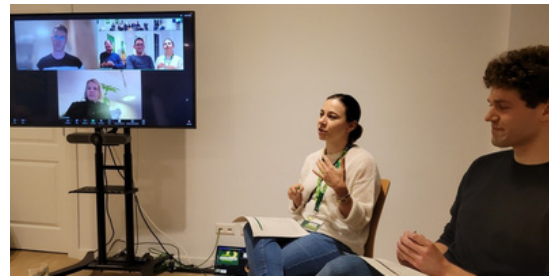
- Hauptverantwortung: Madlen Ehrlich & Timur Ohloff
- Beschluss des Bezirkswahlprogramms
- Bericht und Aussprache zum Grundsatz der Wahlgleichheit im Landesverband und unserem Verfahren vor dem Bundesschiedsgericht

#Mittelabs Bezirkswahlprogramm

Im Oktober haben wir drei #Mittelabs organisiert, die den Call for Projects zu unserem Bezirkswahlprogramm thematisch begleitet haben. Um Inspiration und “Best Practices” für das Bezirkswahlprogramm zu sammeln, haben wir zu drei Themen mit spannenden externen Inputgeber:innen aus der kommunalen Politik über den Tellerrand hinaus geschaut:

- #MittelLab kommunale Wirtschaft und Finanzen mit Carsten Büchner aus Würzburg und Stefanie Remlinger, Bezirksbürgermeisterin
- #MittelLab Digitalisierung, Bürgerdienste & Soziales mit Dr. Laura Sophie Dornheim aus München und Thomas Gönner aus Baden-Württemberg
- #MittelLab öffentlicher Raum mit Prof. Dr. Diana Pretzell, Klimabürgermeisterin in Mannheim und Christopher Schriener, Bezirksstadtrat.

Wir haben Vertreter:innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und erfolgreich grün regierten Kommunen eingeladen, um uns mit ihnen über ihre Perspektiven und Erfahrungen auszutauschen. Aus diesem Austausch haben wir Input für unsere Arbeit im Bezirk gesammelt.



Aktuelle Stunde

Dieses Format haben wir auch in 2025 weiter fortgesetzt. Ziel ist es, für aktuelle parteiinterne Themen einen ehrlichen Raum für Fragen, Diskussion und politische Einordnung zu schaffen.

Im April 2025 haben wir eingeladen, um die Hintergründe des vom Kreisvorstand eingereichten Landesschiedsgerichtsantrag zur Verteilung des Delegiertenschlüssels im Landesverband zu erläutern.

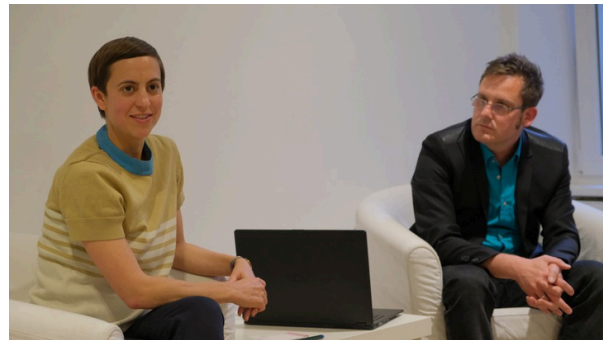
Grüner Salon

Der Grüne Salon ist das exklusive Talk-Format von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin-Mitte – eine Plattform für Gespräche und Diskussionen mit Gäst:innen und Mitgliedern des Kreisverbands. Mehrmals im Jahr öffnen wir unsere Türen für ausgewählte Gäste aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und darüber hinaus. Hier entstehen Gespräche, die die Menschen bewegen und ein intensiver Austausch zu den drängendsten Problemen unserer Zeit, bereichert durch vielfältige Perspektiven und neue Ideen.

Im Mai 2025 gab es dann einen Grünen Salon zum Thema Gesundheit. Organisiert mit mehreren gesundheitspolitisch interessierten Neumitgliedern, haben wir uns näher mit der Datenlage zu unserem Bezirk Mitte und Berlin beschäftigt. Denn Grundvoraussetzung für gute Gesundheitspolitik ist es, den Versorgungsbedarf der Bevölkerung zu kennen.

Deshalb war Dr. Boris Kauhl, Datenanalyst der AOK Nordost, eingeladen. Er hat kleinräumig analysiert, wo welche Volkskrankheiten am häufigsten vorkommen und wer die Risikogruppen für diese Erkrankungen sind. Dabei variiert die Gesundheit der Menschen sehr kleinräumig und hängt eng mit der sozialen Lage am Wohnort zusammen.

Was folgt politisch daraus für unsere Partei? Damit beschäftigt sich seit Juli 2025 unsere neu gegründete Arbeitsgemeinschaft Gesundheit.



In unserem Grünen Salon im Oktober 2025 haben wir dann gemeinsam mit Claudia Major die jüngsten globalen Entwicklungen eingeordnet, Prioritäten im Verteidigungshaushalt diskutiert und die daraus resultierenden Implikationen für unsere grüne Außen- und Sicherheitspolitik abgeleitet.

Saisonale Veranstaltungen

Im Juli 2025 trafen wir uns in und vor unserer Kreisgeschäftsstelle mit unseren Mitgliedern, Nachbar:innen sowie Mitgliedern aus unserem Partnerkreisverband Gotha zum jährlichen Sommerfest. Mit einem Grußwort unserer Bezirksbürgermeisterin, Schminkecke und Spielsachen für Kinder sowie Brezeln, Baklava und Eis war hier eine gute Gelegenheit, abseits von Gremiensitzungen ins Gespräch zu kommen.



Unsere Weihnachtsfeier war der Abschluss eines ereignisreichen Jahres. Bei Essen, Getränken, Snacks und weihnachtlicher Musik kamen wir mit den Mitgliedern unseres Kreisverbandes in unserer Kreisgeschäftsstelle bis Mitternacht zusammen. Dieses Mal unterstützen wir hierbei auch die Wunschbaumaktion des Vereins "Schenk doch mal ein Lächeln". 13 Mitglieder aus unserem Kreisverband haben jeweils ein Geschenk für ein Kind in unserem Bezirk im Wert von maximal 30 Euro organisiert. Danke dafür!



Weitere Veranstaltungen

Mitte-Mitmach-Meile

Im vergangenen Jahr haben wir in kürzester Zeit viele neue Mitglieder dazugewonnen. Um die vielfältigen Möglichkeiten, sich im Kreisverband zu engagieren, für alte und neue Mitglieder sichtbar zu machen, haben wir im Juli 2025 die Mitte-Mitmach-Meile organisiert. Arbeitsgemeinschaften und Stadtteilgruppen konnten sich vorstellen und um Mitglieder werben. Mitglieder konnten sich einen Überblick verschaffen, wie sie eigene Themen und Interessen bei uns in Mitte besser einbringen können und den Einstieg in die aktive Parteiarbeit im Kreisverband finden.



Spielstraße Tegeler Straße

Am 20. September wurde die Tegeler Straße (in der sich unsere Kreisgeschäftsstelle befindet) für einen Tag zur Spielstraße. Wir waren mit einem Stand vor Ort und sind direkt mit unseren Nachbar:innen ins Gespräch gekommen. Mit dabei war unser Stadtrat für den Öffentlichen Raum, Christopher Schriner, um direkt Feedback aufnehmen und Fragen beantworten zu können. Bei Spiel, Spaß, Getränken und Snacks wurden nicht nur Kontakte geknüpft, sondern auch das ein oder andere politische Anliegen besprochen.

Teilnahme an Demonstrationen

Auch in diesem Jahr haben wir als Kreisvorstand an relevanten Demonstrationen teilgenommen oder eine gemeinsame Teilnahme mit Mitgliedern aus unserem Kreisverband organisiert. Dazu zählen:

- ☀️ 01. Juni Sternfahrt
- ☀️ 26. Juli CSD
- ☀️ 02. Dezember Einweihung Walter-Lübcke-Denkmal

Parteitage

Die LDK im November letzten Jahres und im Februar dieses Jahres hat uns auf den Wahlkampf zur Berlin-Wahl 2026 vorbereitet. Während wir auf der LDK im November 2025 mit Werner Graf und Bettina Jarasch unser Spitzenduo für Berlin gewählt haben, wurde im Februar das Berliner Landeswahlprogramm beschlossen.

Die Debatten auf der BDK im November 2025 drehten sich vor allem um die aktuelle politische Lage, Parteistrukturen, Satzungsänderungen, Klima und Energie, Außenpolitik sowie Kommunen. Außerdem wurden die gerankten V-Anträge behandelt.

Auch wir als Kreisverband haben uns mit Änderungsanträgen in die Leitanträge des Bundesvorstands eingebracht, um unseren inhaltlichen Schwerpunkten und Positionen in der bundesweiten Debatte Gehör zu verleihen. Als Kreisverband haben wir uns mit konstruktiven Änderungsanträgen eingebracht, um die inhaltliche Debatte in zentralen Punkten unserer bündnisgrünen Programmatik weiterzuentwickeln.

Im Themenbereich Außenpolitik haben wir insbesondere die Machtverschiebungen in der internationalen Politik deutlicher herausgestellt. Auch die daraus resultierenden Veränderungen und Kürzungen in der Entwicklungszusammenarbeit konnten wir erfolgreich einbringen. Ebenso haben wir die Forderung zur Lieferung von Taurus erfolgreich reinverhandelt und die Perspektive der Osterweiterung der EU noch einmal stärker herausgearbeitet. Im Bereich Klima & Energie haben wir vor allem die klimaneutrale Transformation der Automobilindustrie in den Fokus gestellt. Im Themenfeld Starke Kommunen konnten wir insbesondere verbesserte Rahmenbedingungen für Kommunen sowie optimierte Personalplanungen erfolgreich verhandeln.



Betreuung der Organe des Kreisverbands

Als Kreisvorstand ist es uns ein besonderes Anliegen, unsere Arbeits- und Stadtteilgruppen bestmöglich zu unterstützen. Ob bei organisatorischen Fragen oder bei technischen Problemen, sowie allem darüber hinaus, versuchen wir und die Kreisgeschäftsstelle alle Anliegen so gut wir können zu lösen. Dazu stehen wir auch in regem Austausch mit den Sprecher:innen unsere AGs und Stadtteilgruppen. So oft wie möglich sind wir zudem persönlich vor Ort und besuchen die Treffen, um auch inhaltlich mitzuwirken.

Hier findest Du alle Arbeitsgemeinschaften und Stadtteilgruppen auf einen Blick:

<https://gruene-mitte.de/arbeitsgemeinschaften>

<https://gruene-mitte.de/stadtteilgruppen>

Gründung der AG Gesundheit

Im Jahr 2025 hat sich die AG Gesundheit gegründet, die unser Vorstandsmitglied Timur Ohloff bei der Entstehung intensiv begleiten durfte. Durch Vernetzungen von Mitgliedern können wir nicht nur langfristige Erfolge unserer Arbeitsgemeinschaften verzeichnen, sondern auch immer wieder neue Mitglieder für aktive Mitgestaltung begeistern.

Nach der erfolgreichen Organisation eines Grünen Salons zur Frage „Wie (un-)gesund sind die Berliner Kieze?“ und eines gesundheitspolitischen Stammtisches „Gesellig, Grün, Gesund“, welche jeweils die Bedeutung des Themas einer gesunden Bevölkerung und eines gerechten Zugangs zur Gesundheitsversorgung hervorgehoben haben, hat sich auf der Kreismitgliederversammlung am 15. Juli 2025 die AG Gesundheit gegründet. Sie soll einen Raum schaffen, um Fragestellungen zur Bundes-, Landes- und Bezirksebene zu diskutieren und Ideen für eine bündnisgrüne Gesundheitspolitik zu entwickeln. Unter dieser Prämisse hat sich die AG bislang mit folgenden Themen beschäftigt: Im Austausch mit der Initiative Gesundheitsstadt Berlin e.V. standen insbesondere die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Berlin-Brandenburg und die Vernetzung der Akteure im Gesundheitsbereich. Zudem fand ein Austausch mit der Stiftung Junge Erwachsene mit Krebs zu den besonderen Herausforderungen junger Betroffener statt. Ein weiteres Treffen fand im Bundestag mit Janosch Dahmen (MdB) statt, um über die geplante Reform der Notfallversorgung und die Gesundheitspolitik innerhalb von Partei und Fraktion zu diskutieren. Darüber hinaus arbeitete die AG an inhaltlichen Beiträgen sowie ergänzenden Änderungsanträgen für das Landes- und Bezirkswahlprogramm, insbesondere zu den Themen Prävention psychischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen, zu Hitzeschutzmaßnahmen im Bezirk sowie zur Stärkung des Nichtraucherschutzes.

Partnerschaft Kreisverband Gotha

Auch 2025 standen wir mit unserem Partnerkreisverband in Gotha im intensiven Austausch. Wir unterstützen uns gegenseitig im Bundestagswahlkampf. Mitglieder aus Berlin halfen beim Plakatieren und verteilten Flyer in Gotha. Gothaer:innen begleiteten uns in Mitte im Haustürwahlkampf. Neben der Wahlkampfhilfe festigten wir unsere Partnerschaft mit gegenseitigen Besuchen und Aktivitäten. So fuhren wir im Mai zum Thüringen-Tag nach Gotha. Schlenderten bei schönem Wetter durch die Altstadt und tauschten uns über aktuelle, lokale Themen aus. Im Juni luden uns die Gothaer:innen zum Wandertag im Thüringer Wald ein. Im schattigen und kühlenden Wald konnten wir viel über die lokale Flora und Fauna lernen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen auf der Spitze des Großen Inselfberg ging es über die alte Strecke der ehemaligen Bob- und Rodelbahn wieder zurück ins Tal. Im Juli reisten die Mitglieder aus Gotha zu uns nach Mitte, um bei unserem Sommerfest dabei zu sein.



Aber es gab auch bedrückende Nachrichten aus Gotha. So berichtete Felix Kalbe, Mitglied im Kreisvorstand und Gothaer Stadtrat, auf unserer Kreismitgliederversammlung im September 2025 über die Sicherheitslage für grüne Kommunalpolitiker:innen. Physische Angriffe, Morddrohungen, offener Hass und Gewalt, dazu überforderte Sicherheitsbehörden. Auch die Bundespresse hat dies aufgegriffen. Gleichzeitig fehlt es an hauptamtlichen Mitarbeiter:innen, Infrastruktur und Ansprechpersonen vor Ort. Die Lage ist ernst und viele ziehen sich aus Angst um die eigene Sicherheit zurück. Felix hat deshalb konkrete Forderungen und Handlungsansätze aufgezeigt. In enger Zusammenarbeit zwischen beiden Kreisvorständen haben wir diese in Anträgen ausgearbeitet und eingebracht:

- ☀ [Landesausschuss Berlin](#) (einstimmig angenommen)
- ☀ [Landesdelegiertenkonferenz Thüringen](#) (mehrheitlich angenommen)
- ☀ [Bundesdelegiertenkonferenz](#) (Nichtbehandlung nach Antragspriorisierung / V-Ranking)

Du hast Interesse, Dich regelmäßig über Neuigkeiten aus Gotha zu informieren, oder Dich aktiv einzubringen? Hier kannst Du unserem Rocketchat beitreten:

https://chatbegruenung.de/channel/Partnerschaft_Gotha_Berlin-Mitte

Auch auf der Seite des Bundesverbandes ist unsere Kreisverbands-Partnerschaft inzwischen zu finden: <https://www.gruene.de/artikel/gemeinsam-stark-partnerschaften-buendnisgruener-kreisverbaende>



”

Liebe Freundinnen und Freunde, Berlin-Mitte und Gotha sind seit jeher eng miteinander verbunden und das buchstäblich im Fundament unserer Demokratie: Das Reichstagsgebäude wurde 1884 mit Seeberger Sandstein aus Gotha erbaut. Auch unsere Partnerschaft steht auf festem Grund. Sie hat bereits bewiesen, dass wir gemeinsam Demokratie verteidigen können. Sei es durch die gegenseitige Unterstützung im Wahlkampf oder im regelmäßigen Austausch, der Mut macht.

Besonders bewegt hat mich Euer Zuspruch, nachdem wir in zwei Briefen auf einen unhaltbaren Zustand hinweisen mussten: Demokratische Teilhabe und persönliche Sicherheit sind in der Kommunalpolitik in Thüringen keine Selbstverständlichkeit.

Unsere Partnerschaft fühlt sich immer wieder ein bisschen wie nach Hause kommen an. Deshalb danke für das gute Miteinander – auch und vor allem an den Kreisvorstand!

Viele Grüße aus dem Grünen Herzen Deutschlands

Felix Kalbe

Kreisschatzmeister

Stellvertretender Stadtratsvorsitzender in der Residenzstadt Gotha

“

Wahlkampf

Bereits im Bundestagswahlkampf 2025 lag unser starker Fokus auf dem Haustürwahlkampf. Timur Ohloff aus dem Kreisvorstand hatte diese Kampagne initiiert. Der Haustürwahlkampf wurde wissenschaftlich mit einer Studie begleitet, um für die Zukunft zu lernen, mit welcher Wahlkampf-Art und welcher Ansprache wir am stärksten überzeugen. Wir haben auf das Zuhören gesetzt und waren dabei so viele wie noch nie. Insgesamt haben wir an knapp 25.000 Türen geklingelt, tausende Gespräche geführt und dabei über 1.200 Stunden investiert. Nach dieser ersten Studie haben wir den Wahlkampf intensiv ausgewertet und im Sommer und Herbst ging es dann weiter mit einer neuen Haustürkampagne, explizit außerhalb des Wahlkampfs.



Dabei wollten wir durch direkte Gespräche besser verstehen, was die Menschen in unserem Bezirk umtreibt. Wir haben aufgenommen, was ihre Erwartungen an uns als stärkste Kraft im Bezirk sind und das in unsere politische Arbeit integriert. Durch diesen unmittelbaren Austausch wollen wir insgesamt auch Polarisierung abbauen.

Basierend auf der Auswertung der Bundestagswahl haben wir unser neues Konzept vorgestellt und direkt in der Nachbarschaft ausprobiert: Wir haben wieder zugehört und dieses Mal gleichzeitig Themen angesprochen, bei dem wir als Bündnisgrüne im Bezirk mit unserer Bürgermeisterin Stefanie Remlinger und unserem Stadtrat Christopher Schriener den Unterschied machen – nämlich Müll, Sauberkeit und Umwelt, Bildung sowie Mobilität. An diese intensive Vorarbeit werden wir auch im Wahlkampf 2026 wieder anknüpfen. Hoffentlich gemeinsam mit Euch!

Parallel haben wir bereits den Wahlkampf 2026 vorbereitet. Als Bündnisgrüne starten wir hier traditionell mit dem Programm. Unser Ziel war ein konkretes und schlankes Bezirkswahlprogramm – als gut kommunizierbare Ergänzung zum Landeswahlprogramm. Dieses haben wir mittlerweile beschlossen.

Dem vorausgegangen ist ein intensiver Prozess der Beteiligung im Kreisverband und Bezirk: Wir haben in unserer Haustürkampagne den Menschen im Bezirk zugehört und die wichtigsten Probleme sowie Lösungsansätze diskutiert. Alle Mitglieder, Arbeitsgemeinschaften und Stadtteilgruppen haben wir im “Call for Projects” aufgerufen, konkrete Projekte für Mitte einzubringen. Hier haben uns über 100 Vorschläge erreicht!



Daneben haben wir mit den #MittelLabs Debattenräume geschaffen, in denen sog. Best Practices aus erfolgreich grün regierten Kommunen diskutiert wurden. Aus all diesem Input haben wir als Vorstand einen Vorschlag für ein Bezirkswahlprogramm entwickelt und im Kreisverband diskutiert. Es folgte ein Änderungsantragsprozess mit nochmals knapp 100 Änderungsanträgen aus der Mitgliedschaft, die wir gemeinsam diskutiert und verhandelt haben. Am Ende steht ein starkes und kompaktes Programm für Mitte, das wir einstimmig beschlossen haben!

Neben unserem Programm und unseren Aktionen vor Ort sind die Personen, mit denen wir uns um das Vertrauen der Wähler:innen bewerben, besonders wichtig. Für die Abgeordnetenhauswahl 2026 haben wir daher Kandidierende für die sieben Direktwahlkreise in Berlin-Mitte aufgestellt. Um die Bewerber:innen für die Aufstellungsversammlung kennenzulernen, haben wir für die sieben Wahlkreise in unserem Bezirk im November 2025 drei Vorstellungsrunden der Bewerber:innen in der Kreisgeschäftsstelle mit neuen Frageformaten organisiert. Auf den gut besuchten Veranstaltungen konnten sich die Mitglieder ein Bild von den Bewerber:innen und ihren politischen Schwerpunkten machen.



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin-Mitte
Tegeler Straße 31
13353 Berlin